

Herrn Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter

Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

**Bezirksvertretung
Innenstadt / Deutz**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 25.11.2014

AN/1663/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Provisorische Rampe am Breslauer Platz

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 11.12.2014 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt regt einen Beschluss des Verkehrsausschusses an, den auf der Nordseite der Hohenzollernbrücke befindlichen Fuß- und Radweg mit Hilfe einer provisorischen Rampe barrierefrei an den Breslauer Platz anzubinden.

Begründung:

Die Errichtung einer endgültigen Lösung der längst überfälligen Rampe wurde leider an die Realisierung der Bebauung des Breslauer Platzes geknüpft. Die derzeitige provisorische Lösung im Treppenaufgang an der Rheinuferpromenade (Schiebehilfen) sind weder barrierefrei noch stellen sie eine attraktive Nutzungsmöglichkeit für Radfahrer dar. Demzufolge nutzen viele Radfahrer die Verbindung auf der Südseite - mit all ihren Widrigkeiten (Verbot durch Fußgängerzone, hohes Fußgänger aufkommen auf der Südseite der Hohenzollernbrücke, Schiene des Kunstwerks Ma'alot).

Die Verlängerung der provisorischen Zeltlösung des Musicaldomes bis 2017 und die entgegen der allgemeinen Erwartung noch nicht einmal begonnene Verlegung der DB-Kabel deuten darauf hin, dass sich eine Bebauung des Breslauer Platzes bis weit nach 2017 verzögern wird.

Aus diesem Grund ist die Errichtung einer provisorischen Lösung für die Rampe auf der Nordseite der Hohenzollernbrücke angeraten und zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Antje Kosubek

gez. Markus Graf